

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79389
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	370 280
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	529,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Beiderseits einer Ackerfläche gelegene Gräben, die zumindest im Norden offen sind, nach Süden zu schmaler werden und vermutlich auch z.T. verlanden. Im Norden ist eine offene Wasserfläche von jeweils rund 2 bis 2,5 m Breite vorhanden, die von dem nördlich verlaufendem Quergraben beeinflusst ist, gegen diesen in keiner Weise abgeschottet und die Vegetation des Quergraben birgt. Die Wasseroberflächen sind vollständig bedeckt, im Westen von Wasserlinsen, im Osten von Algenfarn, dazu kommt zerstreut Froschbiß vor. Submers ist dennoch in 30 bis 40 cm Wassertiefe zumindest ein lockerer Wasserpflanzenbestand aus v.a. Nuttalls Wasserpest, aber auch Hornkraut vorhanden. Darunter ist eine recht kräftig ausgebildete Schlammauflage am Gewässergrund vorhanden. Die Uferböschungen sind beiderseits rund 30 bis 40 cm hoch, im unteren Teil relativ steil. Hohe Anteile von Schilf deuten darauf hin, dass bei der Ackernutzung auch Herbizide zum Einsatz gekommen sind. Insgesamt ist der Aufwuchs relativ artenarm.

Wegen der Vorkommen submerser Vegetation und der relativ artenreichen Ausprägung sowie der Bedeutung als Amphibienlaichgewässer sind die Gräben zumindest teilweise geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestliche Ecke des Kartenblattes, südwestlich der Fischteiche		
Nachbarnutzung/en	Acker, Gartenbau		
Rechtswert (X)	576059	Hochwert (Y)	5920234
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

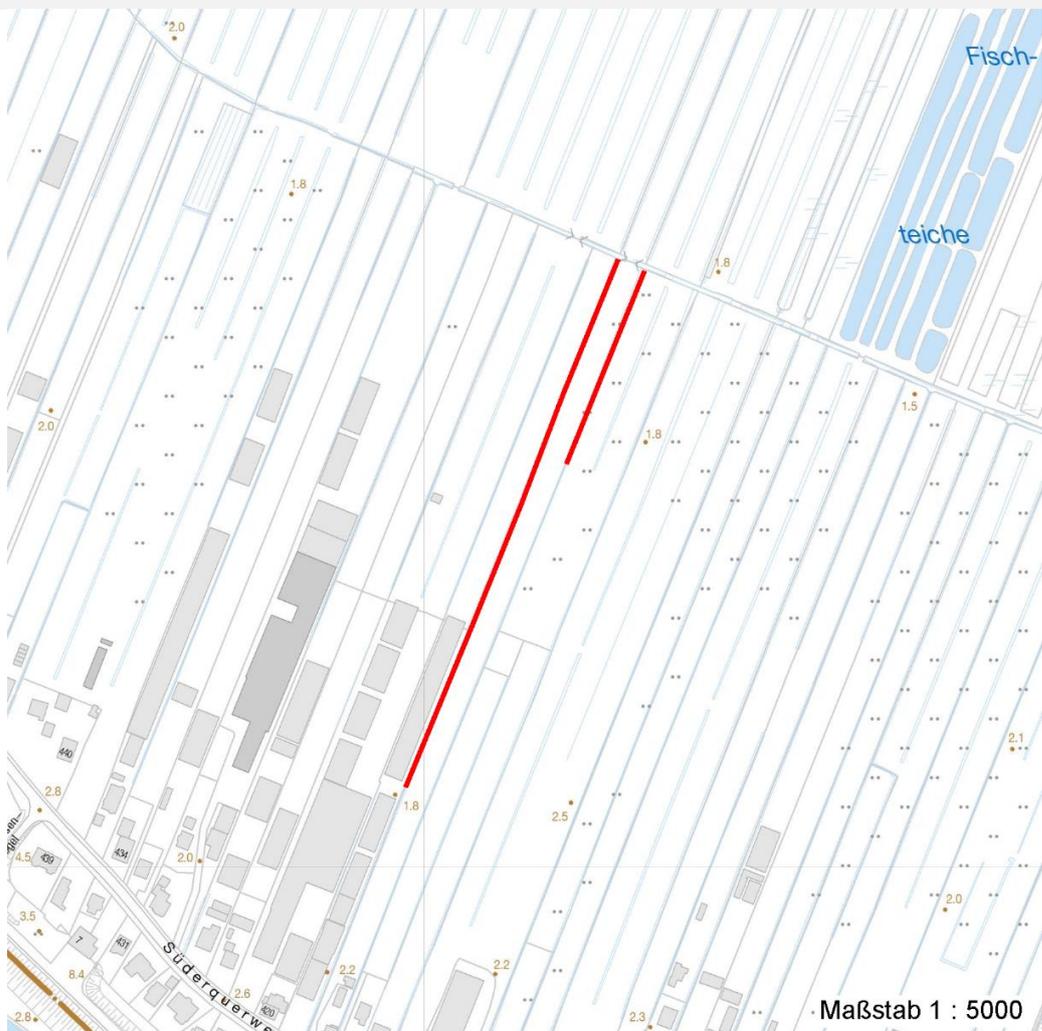
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79389
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	370 280
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	529,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79389	58022	7620	370	01.09.2011	K	7622	280

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34242	0	7620_370_101012_1.JPG	
34243	0	7620_370_101012_2.JPG	
34244	0	7620_370_101012_3.JPG	
34245	0	7620_370_101012_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79389
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	370 280
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	529,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nährstoffeinträge aus der benachbart, recht intensiven Landwirtschaft, vermutlich auch Einträge von Schadstoffen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit relativ hoher Wasserstand, vermutlich dauerhafte Wasserführung, in Teilen wohl Eignung als Amphibien-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Bei der Ackernutzung immer ausreichende Nutzungsabstände einhalten, insgesamt bevorzugt Grünlandnutzung betreiben.
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei 7620_370_101012_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_370_101012_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79389
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	370 280
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	529,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Foto

Fotodatei 7620_370_101012_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_370_101012_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnede Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79389
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	370 280
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	529,57
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Azolla filiculoides (Großer Algenfarn)	7	h		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V			
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-								3	3				
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-	-									V				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Eloдея nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-									V	V V			
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-									V				
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-									D				
														Anzahl Rote Liste Arten	5	1	2	1
														Anzahl Arten	21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland